

Weckruf für Oberösterreichs Konsumenten

Eine provokant angelegte Werbung der Landesinnung
Oberösterreich setzt auf den Unterschied zwischen
Handwerk und industrieller Massenware.



Was gibt es Besseres als einen saftig zarten Schinken zum Frühstück, eine Kesselheiße zur Jause und einen knusprigen Schweinsbraten zum Mittagessen? Tatsächlich erkennen aber immer weniger Konsumenten den enormen Unterschied zwischen handgemachten Fleisch- und Wurstwaren und den industriell gefertigten Produkten internationaler Erzeuger.

Dieser Entwicklung sagt die oberösterreichische Landesinnung der Lebensmittelgewerbe den Kampf an. Gemeinsam mit der

Linzer Werbeagentur „:wanted“ hat sie für das Jahr 2014 eine neue Kampagne entwickelt. „Das Ergebnis ist eine sehr starke Werbelinie, die binnen Sekunden Gefühle auslöst. Und sie soll aufrütteln, damit wir langfristig dem Druck des Mitbewerbs standhalten“, erklärt Willi Mandl, der oberösterreichische Landesinnungsmeister-Stv. So sind auf den schlicht gehaltenen Fotos mit frontal aufgenommenen Esstisch-Motiven blisterverpackte Wurstwaren, viel und billig, zu sehen. Doch die Kunden haben die Wahl und können auch bei ihrem regionalen Fleischermeister einkaufen. Ganz gezielt soll diese Kampagne provozieren. Denn nur so ist es möglich, dass die Botschaften bewusst wahrgenommen werden, am Bewusstsein der Konsumenten rütteln und einen Umdenkprozess wie auch eine Änderung im Kaufverhalten erzielen.

Print- und TV-Kampagne

Gleichzeitig ist sichergestellt, dass möglichst viele Oberöreicher die Kampagne wahrnehmen. Denn ab Anfang März werden die Einschaltungen vierzehntägig oberösterreichweit in der Regionalzeitung Tips veröffentlicht.

Mit 875.000 oberösterreichischen Lesern pro Nummer ergibt die Inseratenkampagne von März bis Juni und September bis November 2014 insgesamt 13,1 Millionen Kontakte. Als zweites breitenwirksames Medium mit stark regionalem Charakter wurden sechs verschiedene regionale TV-Sender gebucht, die das gesamte Bundesland abdecken. Insgesamt acht Wochen lang und zeitlich wechselnd mit den Inseraten werden über 7.000 TV-Spots ausgestrahlt, die die Kernbotschaften der Inserate in bewegten Bildern mit pointierten Texten auf den Punkt bringen sollen.

Nacht des Genusses

Aber auch durch verschiedene Aktionen vor Ort erleben die Kunden, wodurch sich die Fleischer sowie Bäcker und Konditoren von industriellen Herstellern und großen Handelskonzernen abgrenzen. So bieten zahlreiche Betriebe bei der österreichweit stattfindenden „Nacht des Genusses“ am 11. September 2014

wieder Einblicke in ihre Produktionsstätten. Dazu
Fleischermeister Willi Mandl: „Das ist eine der wenigen
einzigartigen Gelegenheiten, um unseren Kunden den riesigen
Unterschied zwischen industriell und handwerklich gefertigten
Lebensmitteln direkt vor Augen zu führen. Denn nichts hat mehr
Beweiskraft als überraschte Kunden, die meinen: ‚Ich hab’ es mit
eigenen Augen gesehen.‘ Ich kann allen meinen Kollegen nur
raten, bei der Nacht des Genusses und den anschließenden
Genusstagen dabei zu sein“, so Mandl. Neben der Möglichkeit
zur direkten Kommunikation mit den Konsumenten unterstützt
die Innung dies durch intensive Werbekampagnen. „Die Nacht
des Genusses wird in einer Kooperation mit Life Radio zwei
Wochen lang mit über 150 Hörfunkspots beworben und für alle
teilnehmenden Betriebe stehen auch heuer wieder
Ankündigungsplakate, Inserate und jede Menge weiterer
Werbemittel teils kostenlos zur Verfügung. Einfacher geht
Werbung machen wirklich nicht mehr“, fährt Mandl fort.

Messe „Jugend & Beruf“

Ein Schwerpunkt in der Jugend-Nachwuchsarbeit ist die
Berufsinformationsmesse Jugend & Beruf in Wels. Der Auftritt
wurde neu überarbeitet. Der moderne Messestand in Form eines
Marktplatzes wurde beibehalten. Neue Bilder und ein zentraler
Slogan sollen nun jedoch viel stärker als bisher an die Sprache
der Jugendlichen anknüpfen. „So werden wir verstärkt ihre
Aufmerksamkeit für die Berufe des Fleischermeisters und der
anderen Berufsbilder des oberösterreichischen
Lebensmittelgewerbes wecken“, freut sich Willi Mandl.
(Red./WKOOE)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at